

FAQ

1. Wo finden die Termine für Hunde statt?

Die Termine für Hunde finden in meinem Behandlungsraum in Lokstedt (Willinks Park 8) statt. Bitte nicht in die Lindenallee 44 fahren, dies ist lediglich die Meldeadresse der Praxis, dort gibt es aber keine Behandlungsräume!

2. Wie lange dauert eine Behandlung beim Pferd?

Eine Erstbehandlung dauert beim Pferd ca. 1,5h und eine Folgebehandlung (gilt innerhalb von 2 Monaten) ca. 1h. Abweichungen sind immer möglich, da die Behandlungszeit unter anderem von der Menge und Schwere der Befunde und der Kooperativität des Patienten abhängt.

3. Wie lange dauert eine Behandlung beim Hund?

Eine Erstbehandlung beim Hund dauert ca. 1h und eine Folgebehandlung (gilt innerhalb von 2 Monaten) ca. 45min. Abweichungen sind immer möglich, da die Behandlungszeit unter anderem von der Menge und Schwere der Befunde und der Kooperativität des Patienten abhängt.

4. Wie läuft eine Behandlung ab?

Bei jeder Behandlung wird zunächst im Gespräch die Vorgeschichte des Tieres erfasst (Anamnese), dann schaue ich mir das Tier in Bewegung an (Ganganalyse) und danach geht es weiter in die manuelle Untersuchung. Dabei taste ich das gesamte Tier ab und überprüfe den Bewegungsspielraum der Gelenke, ob Muskeln und Faszien locker oder eher verspannt/verklebt sind und ob es irgendwo schmerzhaft Reaktionen gibt. Da wo ich Einschränkungen in der Beweglichkeit finde, behandle ich sofort. D.h. dass ich z.B. durch einen kleinen sehr schnellen Stoß mit meinen Händen ein Gelenk mechanisch mobilisiere und dadurch gleichzeitig die versorgenden Nerven stimulierte. Bei Problemen im Weichteilgewebe (Muskeln, Faszien) wende ich ebenfalls manuelle Techniken und teilweise auch Akupunkturnadeln (z.B. Dry Needling) an, um diese zu lösen. Zum Abschluss der Behandlung bekommen meine Patienten Akupunkturnadeln (es sei denn etwas spricht eindeutig dagegen) und ich schreibe einen Bericht über die Behandlung, der per Mail an die BesitzerInnen verschickt wird. Außerdem stelle ich für meine Patienten ein individuelles Übungsprogramm zusammen, sollte dies nötig sein. Diese Übungen werden ebenfalls im Bericht notiert und beschrieben. Eine Beurteilung des Sattels nehme ich vor, sollte das Pferd Anzeichen von Schmerzen im Rücken zeigen oder natürlich auf Anfrage. Zum Abschluss bespreche ich das von mir empfohlene weitere Vorgehen, also ob eine oder mehrere Folgebehandlungen notwendig erscheinen (Behandlungsplan) oder ob eine halb-, viertel oder ganzjährliche Routinebehandlung ausreicht und gebe (wenn sinnvoll) Empfehlungen zur Anpassung des Trainings, der Fütterung, Haltung und möglichen weiteren tierärztlichen Untersuchungen.

5. Was ist VOR der Behandlung wichtig?

Meine KundInnen bekommen vor dem Termin per Mail eine detaillierte Checkliste mit allen Punkten, die zu beachten sind.

6. Was sollte NACH der Behandlung beachtet werden?

Direkt im Anschluss an die Behandlung empfehle ich für alle meine Patienten einen 10-minütigen Spaziergang, damit der Körper nochmal sanft durchbewegt wird und das Tier sich an das „neue“ Körpergefühl gewöhnen kann.

Grundsätzlich kann eine chiropraktische Behandlung sehr anstrengend sein und es kann in den Tagen danach zu einer Erstverschlechterung der Symptomatik kommen, bevor eine Besserung eintritt, deshalb empfehle ich fast in allen Fällen, den Tieren erstmal eine Pause zu geben, um den neuen Input zu verarbeiten. Bei Pferden kann man pauschal mit zwei Tagen Trainingspause nach der Behandlung rechnen, dies bespreche ich aber in jeder Behandlung individuell. Freie Bewegung (Koppel, Paddock, Spaziergänge, lockeres „Joggen“ an der Longe am Halfter so, wie das Pferd es anbietet) sind erlaubt und erwünscht, das Pferd sollte auf keinen Fall nur in der Box rumstehen. Es kann beim Pferd bis zu 14 Tagen dauern, bis sich alles wieder „zurecht geruckelt“ hat und der volle Effekt der Behandlung sichtbar wird. Hunde sind erfahrungsgemäß etwas schneller in der Verarbeitung und brauchen im Schnitt ca. 2-4 Tage, um sich wieder zu „sortieren“. Häufig trinken und schlafen sie unmittelbar nach dem Termin recht viel und gerade ältere Hunde mit chronischen Erkrankungen (z.B. Arthrose) tun sich meiner Erfahrung nach mit der Verarbeitung etwas schwerer und brauchen länger.

Oftmals sind die Patienten nach der Behandlung auch direkt sehr fit, lebhaft und ausgelassen – dies ist von Tier zu Tier unterschiedlich.

In jeden Fall reagieren Tiere individuell unterschiedlich auf Chiropraktik, dies ist völlig normal und kein Grund zu Sorge.

7. Welche Leistungen sind bei einem Termin enthalten?

- Vorgespräch (Anamnese)
- Optische Beurteilung des Gangbilds (Ganganalyse)
- Manuelle Untersuchung des Patienten, Erhebung der Befunde
- Manuelle Behandlung des Patienten mit einem Spektrum an chiropraktischen, osteopathischen, physiotherapeutischen und Faszientechniken
- Einsatz von Akupunkturnadeln (Dry Needling, Akupunktur nach TCM Prinzipien)
- Sattelkontrolle/Halsband bzw. Geschirrkontrolle
- Beratung bezüglich Managements des Patienten (Fütterung, Training, Huf-/Krallenbearbeitung, weitergehende Untersuchungen zum Ausschluss möglicher Differentialdiagnosen, Haltung, etc.)
- Erstellung eines Behandlungsberichts inkl. aller Befunde (mit Bildern), Übungen, Empfehlungen, weiterführenden Links und Dokumenten und Behandlungsplan (wird per Mail verschickt)

8. Was biete ich NICHT an?

- Klassische veterinärmedizinische Leistungen (z.B. Impfungen, Wundversorgung, Röntgen, Zahnbehandlungen, etc.)
- Ferndiagnosen per Telefon/Video
- Auswertung von Röntgenbildern OHNE eigene Untersuchung/Behandlung des Tieres
- Behandlungen in Sedation
- Einzelne Partien behandeln, da der Bewegungsapparat als Gesamtheit zu sehen und eine getrennte Betrachtung einzelner Gelenke/Gliedmaßen somit nicht sinnvoll ist

9. In welchem Gebiet bin ich tätig? Wie funktionieren Sammeltermine?

Ich bin regulär in einem Umkreis von ca. 50km rund um Hamburg tätig, fahre aber gerne auch weitere Strecken, wenn mehrere Pferde in einem Stall für einen Sammeltermin zusammenkommen. Ab einer Entfernung von 50km sollten es vier oder mehr Pferde sein, damit sich die Anfahrt für mich lohnt, da sonst das Verhältnis von Fahrtzeit und Zeit am Patienten nicht ausgewogen ist.

Bei einem Sammeltermin können die Fahrtkosten durch alle Teilnehmenden geteilt werden.

10. Wie gestalten sich die Fahrtkosten für einen Termin?

Die Fahrtkosten werden anhand der Entfernung in Kilometern von meinem Praxisstandort in Anlehnung an die GOT (§10 der Gebührenordnung für Tierärzte, 3,50EUR pro Doppelkilometer) berechnet. Darin enthalten sind Kraftstoff, Anfahrtszeit, Abnutzung des PKW, sowie Tourenplanung- und koordination.

Gerne kalkuliere ich die Fahrtkosten im Voraus bei Terminanfrage.

11. Wie bin ich erreichbar bzw. wie funktioniert die Terminvereinbarung?

Ich bin telefonisch, per WhatsApp, E-Mail oder über das Kontaktformular erreichbar. Da ich tagsüber die meiste Zeit in Behandlungen oder im Auto verbringe, kann ich nicht immer unmittelbar antworten. Ich melde mich aber in der Regel innerhalb von ein bis zwei Werktagen zurück.

Die Termine für Hunde finden immer donnerstags in meinem Behandlungsraum in Lokstedt statt, an den anderen Tagen bin ich mobil in der Pferdepraxis unterwegs. Für meine Tourenplanung bündele ich Anfragen aus einzelnen Regionen um Hamburg, die ich dann tageweise anfare. Für die Terminvereinbarung ist es daher hilfreich, wenn Sie mir direkt mitteilen wo ihr Pferd steht und wie Sie zeitlich eingebunden sind.

12. Wie lange muss ein Termin im Voraus abgesagt werden?

Bitte beachten Sie, dass Termine bis spätestens **24h vorher von Montag bis Freitag** abgesagt werden müssen.

Wird der Termin zu einem späteren Zeitpunkt abgesagt oder nicht wahrgenommen, wird der volle Behandlungspreis in Rechnung gestellt.